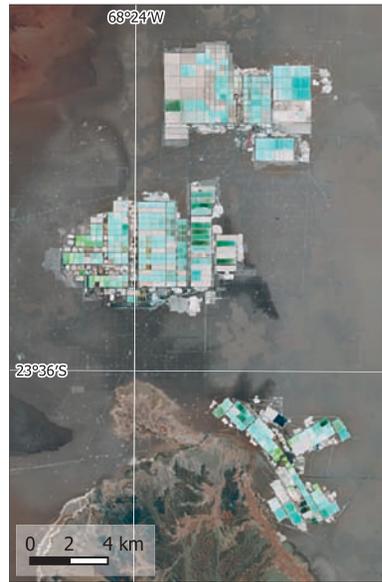




8. Im Jahr 1985 sind erste Bergbauaktivitäten zu sehen. Daten: Landsat 4, 25.01.1985.



9. Verdunstungspfannen im Jahr 2000. Daten: Landsat 5, 03.01.2000.



10. Bis 2023 wuchs die Produktionsfläche weiter an. Daten: Sentinel-2, 18.01.2023.



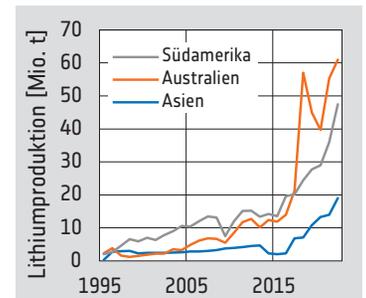
11. Blick auf die Salzkruste, die die Oberfläche des Salar de Atacama bildet.

### Salar de Atacama, Chile

Mit einer Fläche von etwa 3050 km<sup>2</sup> ist der Salar de Atacama die größte Salzwüste oder Salzpfanne Chiles. Der Salar liegt in den Anden in einer Höhe von 2300 m über dem Meeresspiegel und besteht aus mit Sand und Ton vermischten Salzen.

In dieser Region fallen extrem geringe Niederschlagsmengen. Mit nur 2 mm Regen pro Jahr gehört sie zu den trockensten Gebieten der Welt. Das Wasser aus den umliegenden Bergen ist mit Mineralien und Salzen

angereichert und fließt zum tiefsten Punkt, der Salzpfanne, wo das Wasser verdunstet. Durch diesen Prozess hat sich eine Salzsole gebildet, die bis zu 1,7 km unter die Oberfläche reicht. Sie besteht hauptsächlich aus Natriumchlorid und ist reich an Lithium, Kalium, Magnesium und Bor. Die Sole wird an die Oberfläche gepumpt, wo das Wasser verdunstet und die Salze angereichert werden. Der Salar de Atacama ist eine der wichtigsten Lithiumproduktionsstätten mit etwa 36 % der weltweiten Lithiumproduktion und etwa 27 % der weltweit bekannten Lithiumreserven.



12. Die wachsende Nachfrage nach batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen hat in den letzten Jahren zu einem erheblichen Anstieg der Lithiumproduktion geführt.

13. Das Falschfarben-Infrarot-Satellitenbild zeigt die Vegetation in Rot. In dieser kargen Umgebung sind nur kleine Flecken von Vegetation entlang des östlichen Randes der Salzwüste zu sehen. Daten: Sentinel-2, 18.01.2023.

